WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Betriebliche Weiterbildung im europäischen Vergleich

Neue Analysemöglichkeiten auf Basis der Mikrodaten der zweiten europäischen Weiterbildungserhebung (CVTS2)

Präsentation auf der regionalen Nutzerkonferenz des Forschungsdatenzentrums der Länder am 21./22.04.2005 in Berlin

Ralf Mytzek
Abt. Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigung
Projekt „Qualifikationsbedarf in den Ländern der OECD“
mytzek@wz-berlin.de

Die europäische Weiterbildungserhebung
(Continuing Vocational Training Survey, CVTS)

- Im Rahmen des EU-Aktionsprogramms FORCE wurde 1994 die erste „Erhebung über die berufliche Weiterbildung in Unternehmen“ (CVTS1) durchgeführt, Daten von 12 Ländern und etwa 50.000 Unternehmen

- Zweite Erhebung CVTS2 im Jahr 2000, Daten von 25 europäischen Ländern und über 76.000 Unternehmen

- Zukunft: 6-jährliche Erhebungen, CVTS3 ist für 2006 geplant

- Definition betriebliche Weiterbildung: Alle Weiterbildungsaktivitäten, die ganz oder teilweise vom Unternehmen für reguläre Mitarbeiter finanziert werden

Themenschwerpunkte der Erhebung (CVTS2)

- **Strukturdaten**: Branche, Anzahl der Beschäftigten, Fragen zu Produkten, Prozessen und Organisation

- **Betriebliche Weiterbildungspolitik**: Ermittlung des Qualifikationsbedarfs, kollektive Vereinbarungen, Kosten der Weiterbildung

- **Weiterbildungskurse**: Anzahl und Struktur der Teilnehmer, Teilnahmestunden, Themenbereiche, genaue Kostenstruktur, Zielgruppen

- Fragen an Unternehmen mit "**anderen Formen der Weiterbildung**" und Fragen an **nicht-weiterbildende Unternehmen**

Neue Möglichkeiten des Datenzugangs

- Bisherige Nutzung: Ergebnistabellen von EUROSTAT oder die Generierung von Kreuztabellen mit ausgewählten Variablen per CD-ROM oder Internet (NewCronos)

- Kontrollierte Datenfernverarbeitung und Nutzung der faktisch anonymisierten Daten am Wissenschaftlerarbeitsplatz über das Forschungsdatenzentrum der Länder ermöglichen Zugang zu deutschen Mikrodaten

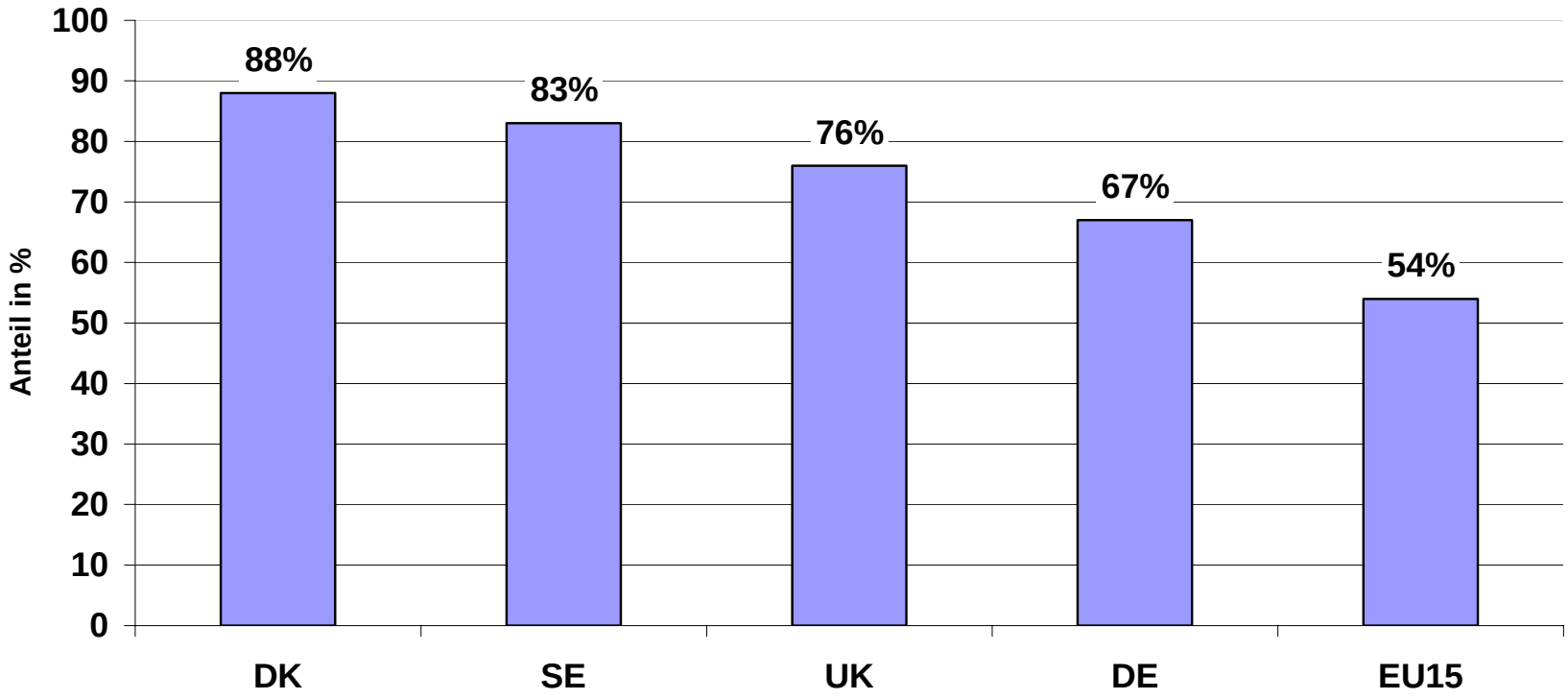
- Zugang zu CVTS2-Mikrodaten von drei weiteren europäischen Ländern (Schweden, Vereinigtes Königreich und Dänemark) innerhalb des WZB-Projekts

Analysemöglichkeiten auf Basis der Mikrodaten

- Bisherige Veröffentlichungen stützten sich auf deskriptive Auswertungen der CVTS-Daten
- Vorgegebene Klassifizierungen (z.B. NACE, Betriebsgrößenklassen) können dem Forschungsinteresse angepasst werden
- Komplexe Zusammenhänge können modelliert werden. Viele Indikatoren können gemeinsam untersucht und ihre Effekte geschätzt werden
- Je nach Modelldesign können unterschiedliche abhängige Variablen generiert und geschätzt werden
- Mikrodaten der europäischen Weiterbildungserhebung von vier Ländern (Deutschland, Schweden, Vereinigtes Königreich und Dänemark) können erstmals parallel und vergleichend mit ökonometrischen Methoden analysiert werden

Anteil der Unternehmen mit Weiterbildungskursen (1999)

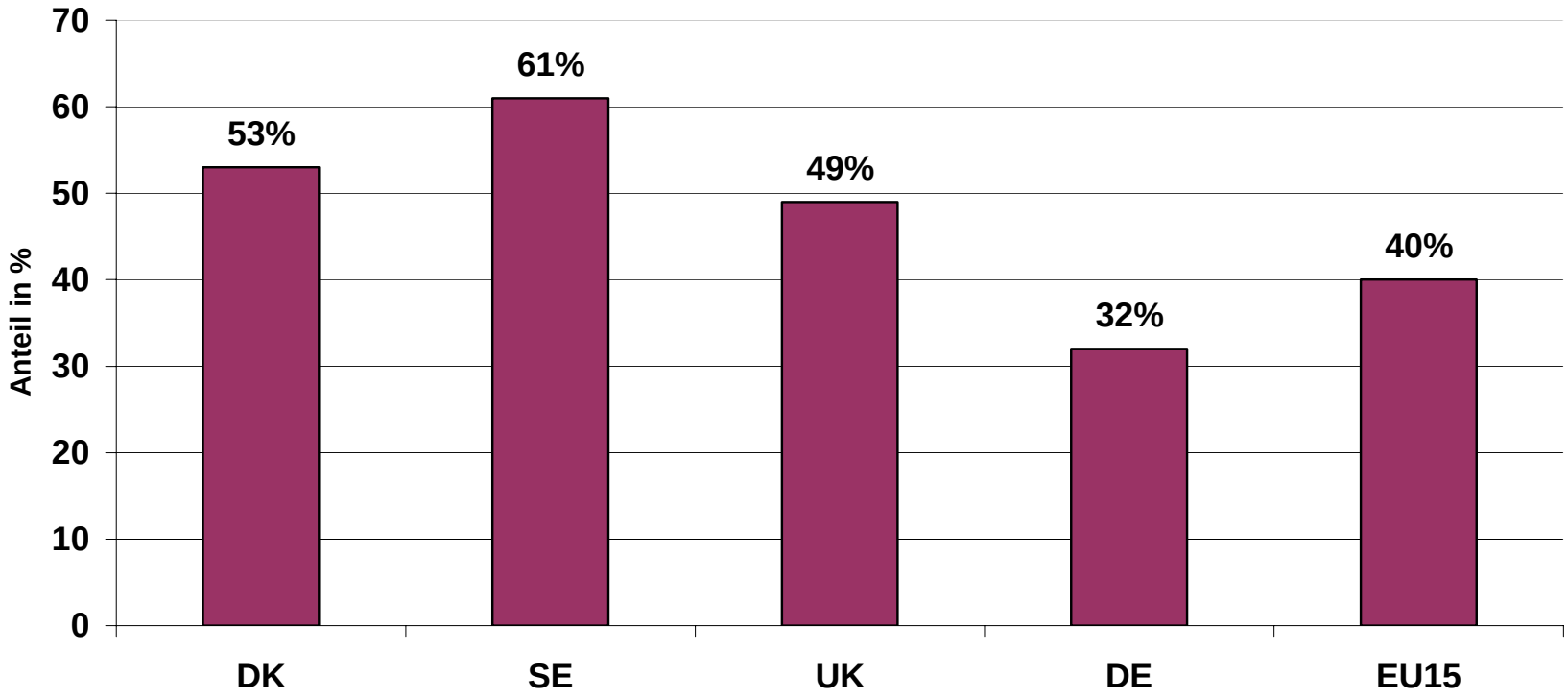
(als Prozentsatz aller Unternehmen ab 10 Beschäftigte, Variable *„anytrnco“*)



Quelle: EUROSTAT 2002

Anteil der Weiterbildungsteilnehmer an allen Beschäftigten (1999)

(als Prozentsatz aller Unternehmen ab 10 Beschäftigte)



Quelle: EUROSTAT 2002

Logistisches Schätzmodell: Einfluss struktureller und qualitativer Variablen auf das Angebot an Weiterbildungskursen in Unternehmen (Deutschland 1999)

unabhängige Var.	Beschreibung	Odds ratios	
new_prod	Einführung neuer Produkte j/n	**1.661792**	**
new_tec	Einführung neuer Techologien j/n	**1.884313**	**
re_struc	Fusionen, Restrukturierung j/n	1.025352	
org_cha	Veränderungen in der Organisation j/n	**1.708957**	**
fut_mppl	Erm. zukünftiger Personalbed. Unternehmen y/n	**2.050736**	**
sn_man	Erm. individueller Qualifizierungsbedarf Führungskräfte y/n	**3.190064**	**
sn_oth	Erm. individueller Qualifizierungsbedarf andere MA y/n	**3.355365**	**
sn_all	Erm. individueller Qualifizierungsbedarf alle MA y/n	**5.030211**	**
com_agre	betriebliche/tarifliche Weiterbildungsvereinb. y/n	**2.410255**	**
nace_1	Verarbeitendes Gewerbe	**0.7239648**	**
nace_2	Handel, Rep. von KFZ und Gebrauchsgütern	**2.013054**	**
nace_3	Kredit- und Versicherungsgewerbe	**23.4906**	**
nace_4	Grundstück/Wohnungswesen, Dienstl.f. Unternehmen	**1.775908**	*
nace_5	Sonst. persönliche und öffentliche Dienstleistungen	**4.346454**	**
ln_size	Logarithmierte Anzahl der Beschäftigten	**1.802597**	**

N = 3184
* signifikant auf 5% Niveau; ** signifikant auf 1% Niveau
Pseudo R2 (McFadden) = 0.3148

Quelle: CVTS2, eigene Berechnungen

Forschungsperspektiven

- Verfeinerung des Modells (nichtlineare Zusammenhänge, Interaktionseffekte), Veränderung der unabhängigen Variablen (z.B. Rekodierung der NACE-Kategorien) und Erweiterungen

- Gründe für die geringe betriebliche Weiterbildung in Deutschland untersuchen: Entwicklung eines OLS- oder Poisson-Modells mit der Teilnahmequote der Mitarbeiter an Weiterbildung als abhängiger Variable

- Untersuchung der Gründe für Unternehmen, keine Weiterbildung anzubieten

- Bestimmung der Determinanten für betrieblichen Qualifikationsbedarf und Aktivitäten zur Qualifikationsbedarfsermittlung